

Pressemitteilung

Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme

Uta Gneiße

07.12.2017

<http://idw-online.de/de/news686059>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Physik / Astronomie
überregional



"Physik-Preis Dresden" zum zweiten Mal verliehen

Am Dienstagabend, dem 5. November 2017, wurde der „Physik-Preis Dresden“ der TU Dresden und des Max-Planck-Instituts für Physik komplexer Systeme (MPI-PKS) zum zweiten Mal verliehen. Preisträger ist der französische Physiker Prof. Dr. Jacques Prost, emeritierter CNRS Forschungsdirektor am Institut Curie in Paris.

Prof. Jacques Prost erhielt den Preis für seine herausragenden wissenschaftlichen Verdienste in der Anwendung der Physik des Nichtgleichgewichts auf vielfältige Fragestellungen in der Biologie. Er ist der internationale Pionier in der mesoskaligen Physik biologischer Systeme. Mit seinen originellen und kreativen Ideen hat Jacques Prost neue Konzepte zur Erforschung biologischer Systeme etabliert und die Rolle physikalischer Prinzipien in der Biologie hervorgehoben. Als ein regelmäßiger Gast in Dresden hat er die Entwicklung der Dresdner biophysikalischen Gemeinschaft wesentlich vorangetrieben und zu zahlreichen Forschungsaktivitäten an der Schnittstelle zwischen Physik und Biologie angeregt. Der Gastgeber des Abends, Prof. Roland Ketzmerick, Sprecher der Fakultät Physik der TU Dresden, war überaus erfreut, dass mit Jacques Prost eine so bedeutende internationale Forscherpersönlichkeit geehrt wurde. „Ich wünsche der Dresdner Biophysik auch weiterhin hervorragende Kooperationen mit ihm“, so Ketzmerick.

Zurzeit arbeitet Prost intensiv an dem Projekt "Physik aktiver Gele und des Zellskeletts" mit Prof. Stephan Grill vom BIOTEC (TU Dresden) und Prof. Frank Jülicher vom MPI-PKS zusammen. Die Auszeichnung mit dem „Physik-Preis Dresden“ sei für ihn eine große Ehre, und er bedankte sich mit einigen deutschen Worten bei Preisstifter Peter Fulde, der Preis-Jury sowie seinen Eltern, die ihn die Bedeutung der Freundschaft innerhalb Europas von Anfang an gelehrt haben. „Ich habe in Dresden echte Freunde gefunden“, betonte Prost.

Der „Physik-Preis Dresden“ wurde 2015 von dem Dresdner Physiker Prof. Peter Fulde, dem Gründungsdirektor des MPI-PKS gestiftet. Die Preisträger werden von einer gemeinsamen Jury der TU Dresden und des MPI-PKS bestimmt, deren diesjähriger Vorsitzender Prof. Dr. Matthias Vojta von der Fakultät Physik ist. Neben dem zentralen Kriterium der wissenschaftlichen Exzellenz ist für die Entscheidung vor allem wichtig, dass die Arbeiten der Preisträger für die Zusammenarbeit zwischen beiden Dresden-concept-Partnern MPI-PKS und TU Dresden von besonderer Bedeutung sind und deren Verbindung langfristig weiter gestärkt wurde.

Kontakt für Journalisten:

Prof. Roland Ketzmerick

Tel. 0351 463-36178

E-Mail: roland.ketzmerick@tu-dresden.de

Prof. Matthias Vojta

Tel. 0351 463 34135

E-Mail: matthias.vojta@tu-dresden.de